



EINWOHNERGEMEINDE

St. Stephan

Gemeinderat

Lenkstrasse 80
3772 St. Stephan

Telefon 033 729 11 11

Telefax 033 729 11 19

www.ststephan.ch / info@ststephan.ch

Medieninformation vom 22. April 2025

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2025

Am Dienstag, 27. Mai 2025 wird um 20.00 Uhr in der neuen Aula im Obergeschoss der Mehrzweckhalle Moos die ordentliche Frühlingsgemeindeversammlung stattfinden. Die Stimmberechtigten werden über die Rechnung 2024 befinden. Der Gesamthaushalt (inklusive Spezialfinanzierungen) verzeichnet einen Ertragsüberschuss von 160'346 Franken. Der Allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst ausgeglichen ab. An der Gemeindeversammlung ist die T & R Oberland AG als Revisionsstelle wiederzuwählen. Zudem werden Gemeindebeiträge an drei Strassenprojekte zur Beschlussfassung unterbreitet. Es handelt sich um einen Beitrag von 260'300 Franken an das periodische Wiederinstandstellungsprojekt Sitebachbrücke-Blossegg der Weggenossenschaft Matten-Obersteg-Zuhäligen-Albrist, um einen Beitrag von 201'000 Franken an das periodische Wiederinstandstellungsprojekt Schwarzbrand-undere Ougstebode der Alpweggenossenschaft Grodey-Dürrenwald und um einen Beitrag von 136'500 Franken an den Neubau der Alperschliessung Färmelberg-Muriboden-Bluttlig der Weggenossenschaft Fermel.

Weitere Versammlungsgeschäfte

Zwei Vereinbarungen mit der Montreux Berner Oberland-Bahn AG (MOB) liegen zur Genehmigung vor. Die erste Vereinbarung regelt die Modalitäten zwischen der Gemeinde und der MOB betreffend der Erneuerung des Bahnhofs St. Stephan, im Volksmund Bahnhof Moos genannt. Diese Vereinbarung ist unter anderem mit einem Landabtausch des Grundstücks mit dem Musterplatz an die MOB und dem Erwerb des Kiesparkplatzes beim Bahnhof Stöckli von der MOB verbunden. Altershalber muss die MOB die Zelgbachbrücke erneuern. Neben der Schaffung von klaren Verhältnissen betreffend dem angehängten Steg des regionalen Fuss- und Radwegs Zweisimmen-Lenk und der ARA-Hauptleitung regelt die Vereinbarung auch die Kostenbeteiligung. Nach Abzug eines Kantonsbeitrags von 60'000 Franken wird die Gemeinde netto einen Beitrag von 90'000 Franken an den neuen Steg bezahlen müssen. Weiter wird die Gemeindeversammlung über die Einführung der Schulsozialarbeit befinden. Vorgesehen ist ein vertraglich definiertes Pensum von maximal 15 Stellenprozenten. Zur Beschlussfassung stehen zudem eine Revision des Kurtaxenreglements und ein neues Reglement Aufgabenübertragung Zivilschutz, das im Zusammenhang mit der Fusion der Zivilschutzorganisationen Niesen & Saanen plus zur Zivilschutzorganisation BEO WEST notwendig wird.

Personelles

Um eine neue Herausforderung anzunehmen, hat Liz Romina Caceres de Wyssen die Stelle als Raumpflegerin der Gemeindeverwaltung gekündigt. Seit Mai 2022 hat sie das Amt gewissenhaft und sorgfältig ausgeübt. Für die stets angenehme Zusammenarbeit und das gute Einvernehmen danken der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Liz Romina Caceres de Wyssen herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolgerin hat der Gemeinderat Kerstin Syrbe, die ihre Teilzeitstelle als Hauswartin des Schulzentrums Moos und Köchin der Suppenküche behalten wird, gewählt. Die im Februar 2025 ausgeschriebene Teilzeitstelle als Hauswartin des Schulzentrums Moos wurde mit Fabienne Reichenbach besetzt.

Gemeinderat St. Stephan

Hinweis für die Redaktion:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Beat Zahler, Gemeindeverwalter

Telefon 033 729 11 11